

PC-Joker 01/1995

2014-03-29 20:39:00 by LTC2

Sers,

EIN NEUES JAHR, EIN NEUER RECHNER?

**E
D
I
T
O
R
I
A
L**

386 SX
386 DX
486 SX
486 DX
486 DX/2
486 DX/4
PENTIUM
?

Eine der meistgehörten Beschwerden war im letzten Jahr die über die ständig steigenden Hardwareanforderungen – und es steht zu befürchten, daß dieses Thema auch 1995 noch akut bleiben wird: Intels Pentium-Processor steckt bereits in knapp sieben Millionen DÖSEN, kein Wunder, wenn sich auch die kommenden Spiele an der Power des aktuellen Chips orientieren. Ebenfalls kein Wunder, wenn die Besitzer eines 486ers oder gar 386ers verärgert auf das Verfallsdatum ihrer Maschine starren, wollten sie eigentlich doch etwas länger mitspielen können... Falls es Euch ein Trost sein sollte: Mir geht es nicht viel besser, erst vor einem Jahr habe ich mir privat für teures Geld einen 486 DX/286 zugelegt. Und was damals noch die Speerspitze der technologischen Entwicklung war, finde ich heute allentorten zum halben Preis wieder! Nun wird es mir also nicht erspart bleiben, mein digitales Ex-Wunder irgendwam zumindest nachzurüsten, was so oder so kein ganz billiges Vergnügen wird. Andererseits freue ich mich natürlich auf die neuen Mega-Games à la „Wing Commander 3“, welche erst durch stolze Rechenleistung in Verbindung mit einem CD-ROM möglich werden. Trotzdem, in gar so rasantem Tempo bräuchten die Modellzyklen ja nun auch nicht an uns vorbeiziehen.

Apresos Mega-Games auf CD, auch da kenne ich die Schattenseiten aus eigener Erfahrung. So habe ich auf Reisen stets ein Notebook mit Farb-Display bei mir, einst mein ganzer Stolz. Doch davon abgesehen, daß dieser stolze Mini-486er mit seinen 25 MHz; heute ohnehin schon fast eine lahme Krücke ist – wenn ich jetzt noch ein externes CD-ROM mitschleifen muß, kann ich ja gleich meinen Tower in den Koffer packen! Und was mache ich, wenn neue Spiele überhaupt nur noch auf Silberscheibe erscheinen? Na, vermutlich das, was alle machen: erst ein wenig stänkern und dann investieren.

Sobald ich im neuen MULTIMEDIA JOKER die aktuellen CD-Highlights erblicke, ist ohnehin aller Ärger verbannt; dann finde ich es wieder ganz gut, daß die Entwicklung eben nicht stehenbleibt. Ich hoffe, Euch geht es auch hier wie mir, und davon abgesehen offeriert unsere Neujausgabe ja auch den Disk-Jüngern wieder allerlei Knallbonbons. Viel Spaß damit, einen gut gerüsteten Rechner und ein schönes 1995 wünscht Euch,


*Euer
Michael*



Viel Spaß damit

Euer LTC

Sers,



EIN NEUES JAHR, EIN NEUER RECHNER?

Eine der meistgehörten Beschwerden war im letzten Jahr die über die ständig steigenden Hardwareanforderungen – und es steht zu befürchten, daß dieses Thema auch 1995 noch akut bleiben wird: Intels Pentium-Processor steckt bereits in knapp sieben Millionen DÖSEN, kein Wunder, wenn sich auch die kommenden Spiele an der Power des aktuellen Chips orientieren. Ebenfalls kein Wunder, wenn die Besitzer eines 486ers oder gar 386ers verärgert auf das Verfallsdatum ihrer Maschine starren, wollten sie eigentlich doch etwas länger mitspielen können... Falls es Euch ein Trost sein sollte: Mir geht es nicht viel besser, erst vor einem Jahr habe ich mir privat für teures Geld einen 486 DX/286 zugelegt. Und was damals noch die Speerspitze der technologischen Entwicklung war, finde ich heute allentorten zum halben Preis wieder! Nun wird es mir also nicht erspart bleiben, mein digitales Ex-Wunder irgendwann zumindest nachzurüsten, was so oder so kein ganz billiges Vergnügen wird. Andererseits freue ich mich natürlich auf die neuen Mega-Games à la „Wing Commander 3“, welche erst durch stolze Rechenleistung in Verbindung mit einem CD-ROM möglich werden. Trotzdem, in gar so rasantem Tempo bräuchten die Modellzyklen ja nun auch nicht an uns vorbeiziehen.

Apres les Mega-Games auf CD, auch da kenne ich die Schattenseiten aus eigener Erfahrung. So habe ich auf Reisen stets ein Notebook mit Farb-Display bei mir, einst mein ganzer Stolz. Doch davon abgesehen, daß dieser stolze Mini-486er mit seinen 25 MHz heute ohnehin schon fast eine lahme Krücke ist – wenn ich jetzt noch ein externes CD-ROM mitschleifen muß, kann ich ja gleich meinen Tower in den Koffer packen! Und was mache ich, wenn neue Spiele überhaupt nur noch auf Silberscheibe erscheinen? Na, vermutlich das, was alle machen: erst ein wenig stänkern und dann investieren.

Sobald ich im neuen MULTIMEDIA JOKER die aktuellen CD-Highlights erblicke, ist ohnehin aller Ärger verbannt; dann finde ich es wieder ganz gut, daß die Entwicklung eben nicht stehenbleibt. Ich hoffe, Euch geht es auch hier wie mir, und davon abgesehen offeriert unsere Neujausgabe ja auch den Disk-Jüngern wieder allerlei Knallbonbons. Viel Spaß damit, einen gut gerüsteten Rechner und ein schönes 1995 wünscht Euch,

Euer
Michael

E
D
I
T
O
R
I
A
L



386 SX
386 DX
486 SX
486 DX
486 DX/2
486 DX/4
PENTIUM
?

EIN NEUES JAHR, EIN NEUER RECHNER?

Eine der meistgehörten Beschwerden war im letzten Jahr die über die ständig steigenden Hardwareanforderungen – und es steht zu befürchten, daß dieses Thema auch 1995 noch akut bleiben wird: Intel's Pentium-Processor steckt bereits in knapp sieben Millionen DOSen, kein Wunder, wenn sich auch die kommenden Spiele an der Power des aktuellen Chips orientieren. Ebenfalls kein Wunder, wenn die Besitzer eines 486ers oder gar 386ers verärgert auf das Verfallsdatum ihrer Maschine starren, wollten sie eigentlich doch etwas länger mitspielen können... Falls es Euch ein Trost sein sollte: Mir geht es nicht viel besser, erst vor einem Jahr habe ich mir privat für teures Geld einen 486 DX/286 zugelegt. Und was damals noch die Speerspitze der technologischen Entwicklung war, finde ich heute allentorten zum halben Preis wieder! Nun wird es mir also nicht erspart bleiben, mein altes Ex-Wunder irgendwann zumindest nachzurüsten, was so oder so kein ganz billiges Vergnügen wird. Andererseits freue ich mich natürlich auf die neuen Mega-Games à la „Wing Commander 3“, welche erst durch stolze Rechenleistung in Verbindung mit einem CD-ROM möglich werden. Trotzdem, in gar so rasantem Tempo bräuchten die Modellzyklen ja nun auch nicht an uns vorbeizuziehen.

Apresop Mega-Games auf CD, auch da kenne ich die Schattenseiten aus eigener Erfahrung. So habe ich auf Reisen stets ein Notebook mit Farb-Display bei mir, einst mein ganzer Stolz. Doch davon abgesehen, daß dieser stolze Mini-486er mit seinen 25 MHz heute ohnehin schon fast eine lahme Krücke ist – wenn ich jetzt noch ein externes CD-ROM mitschleifen muß, kann ich ja gleich meinen Tower in den Koffer packen! Und was mache ich, wenn neue Spiele überhaupt nur noch auf Silberscheibe erscheinen? Na, vermutlich das, was alle machen: erst ein wenig stänkern und dann investieren.

Sobald ich im neuen MULTIMEDIA JOKER die aktuellen CD-Highlights erblicke, ist ohnehin aller Ärger verbannt; dann finde ich es wieder ganz gut, daß die Entwicklung eben nicht stehenbleibt. Ich hoffe, Euch geht es auch hier wie mir, und davon abgesehen offeriert unsere Neuja-hrs-Ausgabe ja auch den Disk-Jüngern wieder allerlei Knallbonbons. Viel Spaß damit, einen gut gerüsteten Rechner und ein schönes 1995 wünscht Euch,

*Euer
Michael*

E
D
I
T
O
R
I
A
L



Viel Spaß damit

Euer LTC

<http://jokerarchiv.spokbook.org/modules.php?name=News&file=article&sid=110>